

Anregungen zur persönlichen Anwendung

Die folgenden Fragen basieren auf dem ersten Seminarteil, in dem gemeinschaftlich besprochen wurde, welche Probleme im Herzen (Ich will...) und im Denken über die Welt und die Mitmenschen hinter den jeweiligen praktischen Problem beim Beten (Überschriften in diesem Dokument) stehen. Wenn Du ein solides Verständnis vom Gebet hast, können die Fragen Dir eventuell helfen, Dein aktuelles Beten zu überdenken.

Wir nehmen uns keine Zeit zum Beten – Rituale und Spontaneität

Welche Zeiten in Deinem Tagesablauf bieten sich für regelmäßiges Gebet an? Wofür möchtest Du in diesen Zeiten beten?

Welche Begebenheiten möchtest Du als für Gebet nutzen? Hast Du Ideen, welche Gebetsinhalte Du mit den Begebenheiten verknüpfen könntest?

Welche Reaktionen möchtest Du einüben – heißt: auf welche Vorfälle möchtest Du mit Gebet reagieren?
Tipp: Welche Situationen reißen Dich aus dem Alltagstrott (oder sollten Dich rausreißen)?

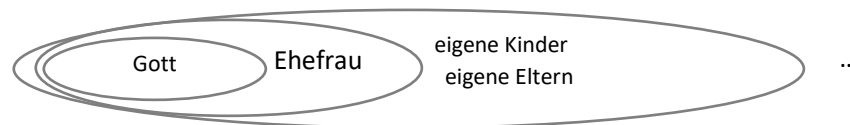
Was könntest Du tun, um häufiger spontan das Bedürfnis zu haben, Gemeinschaft mit Gott zu haben und Ihm alles mitzuteilen, was Dich beschäftigt?

Wir beten für die falschen Dinge – Wer leitet Dein Gebet an?

Aspekt 1: Gebetslisten und Schemata

Welche Beziehungsstrukturen hat Gott in Deinem Leben etabliert, die Du im Gebet abbilden solltest?

Tipp: Du könntest aufzeichnen, wie nah die Personen Dir stehen (sollten). Zum Beispiel so:



Was ist Dir für die (Beziehung zu dieser) Person besonders wichtig? Was ist für Gott bei dieser Person besonders wichtig?

Welche Personen (oder Anliegen) vergisst Du regelmäßig im Gebet? Tipp: Notiere sie auf Deiner Gebetsliste.

Wofür betest Du ständig, obwohl es nicht in der beziehungsbasierten Liste auftaucht? Gibt es gute Gründe dafür?

Wie möchtest Du diese Liste in Dein Gebetsleben integrieren? Tipps: Fester Zeitpunkt? Immer die ganze Liste oder immer einzelne Teile? Für welche Beziehungen möchtest Du alleine, für welche in Gebetsgruppen beten?

Aspekt 2: Gebete aus der Bibel, Lieder, Gedichte, Gebetsbücher

Betet gemeinsam das Vaterunser (Mt. 6,9–13; etwas andere Variante für Experimentierfreudige: Lukas 11,1–4).

Nutzt die mit Klebezetteln markierten Bibelstellen, Lieder, Gedichte und Gebete als Vorlagen für gemeinsames lautes Gebet.

Wir beten auf die falsche Weise – Repertoire erweitern

Zu welcher Art von Gebeten tendierst Du? Lang oder kurz? Allein oder gemeinsam? Vorformuliert oder frei? – Wie könntest Du mehr Vielfalt in Dein Gebetsleben bringen?

Was unternimmst Du gerne mit Deinen Freunden? Könntest Du es auch alleine unternehmen und als Gelegenheit zum Gebet nutzen? (Beispiele: Wandern, Fahrradfahren, ...)

Wir beten mit dem falschen Ziel – Gottes Absichten sehen

Wie könntest Du Deine Pläne und Handlungen mehr im Gebet vorbereiten, um nicht Deinen Willen durchzudrücken, sondern nach Gottes Willen zu handeln und zu beten?